

Volle Flexibilität und Kosten- kontrolle mit O₂ Unite

Eine Mobilfunklösung
für die IG-Pharma

O₂
Business

IG-Pharma
Ingenieurgesellschaft
für Pharmatechnik mbH

Vorrang für Mobilfunk für mehr Flexibilität bei Projektarbeit

Das Unternehmen

Die IG-Pharma Ingenieurgesellschaft für Pharmatechnik mbH erbringt Ingenieurdienstleistungen für die Pharma- und Kosmetikindustrie. Zum hoch qualifizierten Portfolio zählen Leistungen in den Bereichen Engineering, Qualifizierung und Validierung sowie Messtechnik. Das Angebot umfasst alle Projektphasen – von der Beratung und Konzeptentwicklung über die planerische Umsetzung und Realisierung bis zur Übergabe der Anlagen an die Betreiber.

Das Unternehmen wurde 1990 als Steinbeis Pharmatechnik durch Professor Ronald Ziegler, damaliger Dekan an der Hochschule in Sigmaringen für den Studiengang Pharmatechnik, gegründet. Seit 2010 werden die genannten Arbeiten unter dem Namen IG-Pharma GmbH durchgeführt. Das rund 40 Mitarbeiter starke Team setzt sich aus qualifizierten Technikern und Ingenieuren zusammen.

Das Anforderungsprofil

Um Projekte in enger Abstimmung mit Kunden durchführen zu können, arbeiten die Ingenieure und Techniker der IG-Pharma teilweise beim Kunden oder in für die Projektlaufzeit angemieteten Büros. Einige Mitarbeiter sind auch im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung im Auftrag der IG-Pharma tätig. Dass die Ingenieure und Techniker mobile, teilweise auch wechselnde Arbeitsplätze mit unterschiedlichen Anforderungen an Kommunikation haben, gehört zum Alltag. Ein Mobilfunkangebot, das eine flexible Nutzung von Gesprächsminuten, SMS und Daten ermöglicht, stand daher ganz oben auf der Wunschliste der IG-Pharma. Zudem möchte das Unternehmen für vorübergehend nicht genutzte SIM-Karten keine Gebühren zahlen müssen.

Unser passendes Angebot

- Leistungsfähiges Mobilfunknetz: deutschlandweit hohe GSM-, UMTS- und LTE-Verfügbarkeit
- Mobilfunktarif O₂ Unite: zentrale, maßgeschneiderte Pools an Gesprächsminuten, SMS und Daten für die ganze Firma
- Grundtarif-Option O₂ Unite Basic: kostenlose SIM-Karte, entsprechende Pools werden nach Bedarf dazugebucht, keine Mindestvertragslaufzeit
- Gebuchte Datenvolumen sind drei Monate lang nutzbar
- Gratisphase von drei Monaten, um die optimale Größe der Kontingente zu ermitteln
- Portal Business Online Service von O₂ für Geschäftskunden zur Verwaltung von SIM-Karten und Kontingenten; Definition des erlaubten Maximalverbrauchs pro SIM-Karte



Unsere Business-Lösung

Bei der Produktion von Pharmazeutika und Kosmetika wird nichts dem Zufall überlassen. Sämtliche Maschinen, Anlagen und Räumlichkeiten der Hersteller und Verpacker müssen heute GMP-konform sein. Die „Gute Herstellungspraxis“ (Good Manufacturing Practice, GMP) soll in der Pharma- und Kosmetikindustrie gewährleisten, dass Produkte stets nach den gleichen Qualitätsstandards hergestellt und geprüft werden. Das betrifft zum Beispiel technische und organisatorische Maßnahmen, mit denen das Risiko einer Kreuzkontamination bei Herstellung und Verpackung von Pharmazeutika minimiert werden soll. Darüber hinaus gibt es weitere Anforderungen, die sich aus den spezifischen Eigenschaften der Produkte und der Prozesse ergeben. Hersteller von Operationsmaterialien achten beispielsweise verstärkt auf Flexibilität und Effizienz des Verpackungsprozesses. Hier spielen Aspekte wie die Beherrschung einer hohen Verpackungsvielfalt mit variablen Chargengrößen die entscheidende Rolle. „Gerade in der Pharmaindustrie sind die Prozesse, Anlagen und Räumlichkeiten oft sehr speziell, da sie auf die Herstellung eines bestimmten Medikamentes ausgerichtet sind. Unsere Ingenieure sind mit den jeweiligen Anforderungen vertraut, um sie 1 : 1 für unsere Kunden umzusetzen, zu messen, zu prüfen und zu validieren“, sagt Professor Ronald Ziegler, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung bei IG-Pharma Ingenieurgesellschaft für Pharmatechnik mbH.

Vorrang für Mobilfunk

Ein Großteil ihrer Aufträge führt die IG-Pharma als Projektgeschäft durch. Darüber hinaus stellt sie ihren Kunden Mitarbeiter im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung. Diese sitzen dann bei dem jeweiligen Auftraggeber vor Ort oder in einem eigens für diesen Zeitraum angemieteten Büro. Mobilität und vor allem Flexibilität gehören daher bei der IG-Pharma zum geschäftlichen Alltag. Kaum ein Mitarbeiter ist über Jahre fest an einem bestimmten Arbeitsplatz tätig. Neue Mitarbeiter, kurzfristige internationale Einsätze – bei den Ingenieuren ist vieles im Fluss. „Wir agieren intern sehr flexibel, um auf die verschiedensten Anforderungen unserer Auftraggeber zu reagieren, und wir erwarten diese Flexibilität auch von unseren Dienstleistern“, sagt Ziegler.

Alle Mitarbeiter der IG-Pharma sind mit modernen Smartphones ausgestattet. Mit ihnen telefonieren die Ingenieure und Techniker nicht nur. Sie nutzen ihre intelligenten Geräte auch, um ihren mobilen Arbeits- und Projektalltag zu organisieren. Über das mobile Internet haben die Mitarbeiter Zugriff auf den zentralen Server der IG-Pharma, ihren Terminkalender, E-Mails und die Adressbücher. „Die Mobiltelefonie ist mit den Jahren immer wichtiger geworden“, stellt Ziegler fest. Ganz im Gegensatz zum Festnetzanschluss, der an Bedeutung verloren hat: Außer im Sekretariat und am Faxgerät hat die IG-Pharma heute keine Festnetz-Nebenstelle mehr vergeben. „Bei wechselnden Projekteinsätzen, vorübergehend angemieteten Büroräumlichkeiten und Einsätzen bei Kunden vor Ort macht es keinen Sinn, große Summen ins Festnetz zu investieren. Wir setzen vollumfänglich auf den Mobilfunk und mobile Daten“, erklärt Ziegler.

„Man schaut sich die Märkte an, aber wir haben nichts gefunden, was besser auf unsere Anforderungen zugeschnitten war als das Tarifangebot O₂ Unite.“



Professor Ronald Ziegler
Prokurist und Mitglied
der Geschäftsleitung
bei IG-Pharma
Ingenieurgesellschaft für
Pharmatechnik mbH

Kostenlos im Stand-by

Seit Jahren ist die IG-Pharma Kunde von O₂ Business, früher E-Plus. Ziegler selbst kennt den Telekommunikationsanbieter aus der Zeit, als das Unternehmen noch Viag Interkom hieß. Bereits damals hatte ihn ein Tarifangebot überzeugt, bei dem nur die Telefonate in Rechnung gestellt wurden. Die Mobilfunkkarte selbst war kostenlos. Genau dieser Kostenaspekt war für den Prokuristen der IG-Pharma ausschlaggebend bei der Entscheidung für das Tarifmodell O₂ Unite in der Basic-Variante: Der Mobilfunktarif bietet Unternehmen maximale Flexibilität, hat er doch weder eine monatliche Grundgebühr noch eine Mindestlaufzeit. „Wir wollten extrem flexibel und unabhängig bleiben, und wir wollten die Möglichkeit haben, dass wir die SIM-Karten auch mal zwei Monate in der Schublade liegen lassen können, wenn sie nicht gebraucht werden, ohne dass wir für sie bezahlen müssen“, erklärt Ziegler.

Genau das ist mit O₂ Unite Basic möglich. Tritt ein neuer Mitarbeiter ins Unternehmen ein, kann er eine ungenutzte SIM-Karte übernehmen oder er erhält eine der ebenfalls kostenfreien, neuen SIM-Karten, die IG-Pharma in vereinbarten Stückzahlen im Safe liegen hat. Der neue Kollege wird dann einfach im Selfservice-Portal Business Online Service von O₂ hinzugefügt, die Karte aktiviert und er kann genauso über die Firmenpools telefonieren, SMS schreiben oder surfen wie alle anderen auch. „Man schaut sich die Märkte an, aber wir haben nichts gefunden, was besser auf unsere Anforderungen zugeschnitten war als das Tarifangebot O₂ Unite“, erinnert sich Ziegler.

Pools statt Einzeltarife

Wechselnde Mobilfunknutzung, kurzfristige internationale Einsätze oder neue Mitarbeiter: Was bei festen Einzeltarifen mitunter einen ziemlichen Verwaltungsaufwand nach sich zieht, ist bei O₂ Unite ganz einfach. Der Firmentarif bietet Unternehmen zentrale, maßgeschneiderte Mobilfunkpools für Highspeed-Daten, Telefonie-minuten und SMS, die IG-Pharma variabel auf seine Mitarbeiter verteilen kann. Dabei ist es völlig egal, ob der eine Ingenieur viel telefoniert, der andere lieber SMS schreibt und der dritte per WhatsApp, also über sein Datenvolumen, kommuniziert. Solange die gebuchte Gesamtmenge nicht überschritten wird, entstehen dem Unternehmen keine zusätzlichen Kosten. „Dank der Pools zahlen wir nur das, was von vorne herein vereinbart wurde. Das Preisgefüge ist absolut kalkulierbar und wir erleben keinerlei Überraschungen“, bestätigt Ziegler.

Mit O₂ Unite gleicht das Unternehmen Nutzungsschwankungen zwischen allen Mitarbeiter-SIM-Karten aus. Was am Monatsende übrig bleibt, steht im Folgemonat dank Roll-over zusätzlich zur Verfügung. Oft erfordern befristete Projekte eine andere, mitunter intensivere Mobilfunknutzung. Statt dafür einen neuen Tarif abzuschließen oder Extra-Optionen zu zahlen, bestellt IG-Pharma dann einfach zusätzliche Poolanteile dazu und erhöht zum Beispiel so das Datenvolumen, das in einem Monat zur Verfügung steht.

Über den Verbrauchsmonitor im Business Online Service kann der Ingenieurbetrieb das Nutzungsverhalten seiner Mitarbeiter jederzeit online einsehen und die Kontingente für Daten, Telefonie-minuten und SMS flexibel bearbeiten. „Ich kann die Pools schön administrieren, kann Limits setzen, Telefonate ins Ausland sperren, Karten aktivieren und freischalten“, ist Ziegler froh über die einfache und flexible Verwaltung.



Kundennutzen

Mit der Tarifoption O₂ Unite Basic bleibt IG-Pharma flexibel und frei, was seine Mobilfunkversorgung angeht. Das Unternehmen kann jederzeit auf interne Veränderungen reagieren, ohne seinen Mobilfunkvertrag anpassen zu müssen.

Weitere Vorteile

- Passgenaues, gut kalkulierbares Gesamtpaket mit flexibel zubuchbaren Kontingenten an Daten, Gesprächsminuten und SMS
- Auf diese Kontingente greifen alle Mitarbeiter gemeinsam zu, nicht genutzte Volumen gehen nicht verloren
- Keine Kosten für nicht genutzte SIM-Karten / Mobilfunknummern
- Eine Gesamtrechnung statt vieler Einzelrechnungen
- Einfache und übersichtliche Verwaltung, Steuerung und De-/Aktivierung der Mobilfunknummern und SIM-Karten
- Das modernste Netz Deutschlands*, guter Netzempfang

* Im Zuge der Netzkonsolidierung hat Telefónica Germany nahezu alle Netzelemente (Basisstationen, NodeBs und eNodeBs) gegen die jeweils neueste aktuell am Markt erhältliche Technik ausgetauscht.

Überreicht durch:

Folgen Sie uns auf:

 [o2business.de/twitter](https://twitter.com/o2business.de)

 [o2business.de/linkedin](https://www.linkedin.com/company/o2business.de)

 [o2business.de/xing](https://www.xing.com/profile/o2business.de)

 [o2business.de/youtube](https://www.youtube.com/channel/UC...)